

Gemeinde Glandorf

z.H. Bürgermeister Torsten Dimek

Münsterstr. 11

49219 Glandorf

Glandorf, 22. November 2022

**Antrag auf Beteiligung der Gemeinde Glandorf an der Nutzung der
Behördenrufnummer „115“**

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Dimek,

die UWG/FDP-Gruppe im Rat der Gemeinde Glandorf stellt folgenden Antrag:

Die Gemeinde Glandorf tritt dem 115-Behördenrufnummernnetzwerk bei.**Begründung:**

Die Aufgaben einer Kommunalverwaltung sind in den letzten Jahren stark gewachsen und stehen erneut vor großen Herausforderungen, insbesondere im sozialen Bereich.

Bürgerinnen und Bürger haben viele Fragen, Sorgen und Anliegen. So rufen sie in den Fachdiensten der Gemeinde an, um sich kundig zu machen. Erfahrungsgemäß handelt es sich hierbei oft und viel um Routinefragen.

Diese können unter 115 problemlos beantwortet werden. Hierbei bedient man sich einer Datenbank, die von der Gemeinde Glandorf mit Daten gefüttert und gepflegt wird (IT-Fachstelle). Nach Wahl der 115 meldet sich die Behördennummer mit "Gemeinde Glandorf", da die Vorwahl über den Standort des Anrufers Auskunft gibt.

Es erfolgen Auskünfte und dank der Datenbank können der/dem Anrufer/in auch Zuständigkeitsauskünfte gegeben werden.

Die Vorteile liegen auf der Hand. Es werden ca. 30, in einigen Fällen sogar 40% der Anrufer schon "gefiltert", diese rufen nicht mehr in der Verwaltung an und binden wertvolle Arbeitszeit.

Gerade im Fachdienst von Hr. Leimkühler wird dies nützlich sein, da in den nächsten Monaten Wohngeld plus und das Bürgergeld eingeführt werden, was zu einer Vervielfachung des Arbeitsaufkommens führen dürfte. Ein weiterer Vorteil ist die Erreichbarkeit, so ist die Gemeinde Glandorf quasi auch erreichbar, wenn die Verwaltung geschlossen ist und/oder Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erkrankt oder im Urlaub sind. Ein echter Mehrwert für die Bürgerinnen und Bürger.

Nach unserer Information ist die Teilnahme am 115-Verbund für die Gemeinde kostenlos. Es müssen lediglich die Informationen in die Datenbank eingelesen werden.

Dieses Projekt könnte im Zuge der neu geschaffenen IT-Fachstelle erledigt werden.

Nähere Infos kann man unter folgendem Link erhalten:

https://www.115.de/SharedDocs/Nachrichten/DE/2020/Stadt_Essen_tritt_bei.html;jsessionid=E615563C5967962ED6D4CD11495AF954.1_cid373

Im Auftrag der UWG/FDP-Gruppe und mit freundlichen Grüßen



Sebastian Gottlöber